

Bartnelkenrost

Bartnelken (*Dianthus barbatus*) gehören im Garten zu den besonders attraktiven Zierpflanzen. Die Gartenpflanzen blühen bereits sehr früh im Jahr vom Frühjahr bis in den Sommer hinein. In der Pflege sind die Pflanzen recht anspruchslos. Dennoch leiden die Bartnelken manchmal unter einem Befall mit Pilzkrankheiten, vor allem mit dem **Bartnelkenrost (*Puccinia arenariae*)**. Durch den Befall mit dem Rostpilz werden die Blätter der Bartnelken z. T. sehr stark geschädigt und die Pflanzen dadurch unansehnlich.



Durch den Bartnelkenrost verursachte gelbgrüne Blattflecken und braune Rostpusteln blattunterseits

Der Bartnelkenrost verursacht an der Blattoberseite runde, gelbgrüne Flecken. An den gleichen Stellen bilden sich an der Blattunterseite die braunen oder grauen, pustelartigen Sporenlager des Rostpilzes. Bei einem deutlichen Befall mit der Krankheit können die Blätter der Bartnelken schließlich kümmern und dann sogar absterben. Durch einen Befall mit Rostpilzen sind darüber hinaus auch noch andere Nelkenarten gefährdet.

Bei einem Auftreten des Bartnelkenrostes ist es ratsam, die kranken Blätter der Nelken frühzeitig abzupflücken und zu beseitigen. Sollte die Krankheit erfahrungsmäßig jedes Jahr wieder stärker vorkommen, kann es eventuell sogar sinnvoll, die Pflanzen frühzeitig mit einem geeigneten Pflanzenschutzmittel zu behandeln. Sie können hierzu beispielsweise die Präparate **Compo Duaxo Universal Pilz-frei** oder **Curamat Rosen-Pilzfrei** verwenden.

gez. Andreas Vietmeier

Alle Angaben ohne Gewähr! Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanleitungen.

Redaktion: Pflanzenschutzdienst, Haus- und Kleingarten

Ansprechpartner:

Dr. Marianne Benker, Tel.: 0251 2376-657
marianne.benker@lwk.nrw.de

Ralf Jung, Tel.: 0221 5340-491
ralf.jung@lwk.nrw.de

Andreas Vietmeier, Tel.: 0251 2376-638
andreas.vietmeier@lwk.nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de